

Aspergers Schüler

MONIQUE BLAGHGI, BIBLIOTHEK HAUSEN

Die Zahl der betroffenen Familien mit Kindern, welche die Diagnose ASS (Autismus-Spektrum-Störung) erhalten, steigt von Jahr zu Jahr kontinuierlich.

Und obwohl alle Verantwortlichen wissen, dass es in den nächsten Jahren noch mehr Kinder mit dieser Diagnose geben wird, fehlen passende Therapie- und Kindergartenplätze.

Genial, gefeiert, umstritten: Dr. Hans Asperger (1906–1980) war ein österreichischer Kinderarzt und ab 1932 Leiter der heilpädagogischen Abteilung der Uniklinik in Wien. Dort führte man die Behandlung von psychisch kranken Kindern in eine völlig neue Richtung und begegnete ihnen mit Respekt. Hans Asperger beschrieb Autismus und das Asperger-Syndrom, das nach ihm benannt wurde, als Erster. 1938 musste ein grosser Teil seiner Mitarbeiter vor den Nazis fliehen. Asperger selbst blieb und spielte in dieser Zeit eine bis heute fragwürdige Rolle.

«Aspergers Schüler» ist ein aufwühlender historischer Roman auf zwei Zeitebenen, beruhend auf wahren Ereignissen. Die Bestseller-Autorin Laura Baldini erzählt von diesem berühmten Kinderarzt, seinen kleinen Patienten und einer mutigen Krankenschwester, die alles für die Kinder riskiert. Als die junge Psychologin Sarah im Jahr 1986 zu Forschungszwecken für ihre Doktorarbeit nach Wien zieht, kommt sie der erschütternden Geschichte einer Klinik während der Nazi-Zeit auf die Spur. Wien, 1926: Erich ist acht Jahre alt, als er in die Uniklinik zu Dr. Hans Asperger kommt. Erich sieht die Welt nicht wie andere Kinder. Er kann hochkomplexe mathematische Probleme lösen, aber es fällt ihm schwer, seine Gefühle zu zeigen. Dr. Asperger war der Erste, der den sogenannten autistischen Psycho-



Monique Blaghi.

pathen Fähigkeiten und Kompetenzen zugeschrieben und sie nicht alle in einen Topf geworfen hat. Nach schrecklichen Jahren in einer Pflegefamilie wird Erich hier ganz anders behandelt. Man hört ihm zu, man versteht ihn. Die Krankenschwester Viktorine schliesst Aspergers kleinen Schüler ganz besonders ins Herz. Für sie bricht eine Welt zusammen, als die bahnbrechende Arbeit ihrer Abteilung vom NS-Regime vereinnahmt wird. Während sich Asperger mit den neuen Machhabern arrangiert, ist Viktorine entsetzt, als sie erfährt, was an der Klinik am Spiegelgrund vor sich geht. Für Erich wird es lebensgefährlich.

«Aspergers Schüler» ist ein bewegender Roman über den Arzt, der den Autismus entdeckte. Das Buch ist spannend und berührend zu lesen. In bewegender Weise berichtet Laura Baldini über den Mut und den Einsatz für entrechtete und stigmatisierte Personen während der nationalsozialistischen Herrschaft in Österreich. Der Roman ist ein Stück Zeitgeschichte, ergreifend und intensiv erzählt.



«Aspergers Schüler» von Laura Baldini. Piper Verlag, München 2023, ISBN 978-3-492-07185-7. (Bilder zvg)